

**18<sup>UHR</sup>15**Gespräche zur  
Bauökonomie

# Wem gehört der Mehrwert?

**AEC-FMB**

Mit öffentlichen Geldern werden Umfahrungsstrassen gebaut, Quartiere saniert sowie Investitionen getätigt, von welchen Private ganz direkt und teilweise stark profitieren. Soll die öffentliche Hand die dabei erzielten Mehrwerte abschöpfen können? Und falls ja, welche Instrumente wären dafür geeignet und gerecht? Wer legt den Mehrwert fest? Was soll mit dem Geld gemacht werden? Und was geschieht im umgekehrten Fall, wenn durch Massnahmen der öffentlichen Hand Liegenschaften eine Abwertung erfahren?

Eine nicht kommerzielle Veranstaltung von AEC-FMB in Zusammenarbeit mit der Kammer unabhängiger Bauherrenberater (KUB) und der Architekturzeitschrift Hochparterre.



- PROGRAMM**
- > 17.45 Apéro
  - > 18.15 Interview-Reihe beginnt
  - > 20.00 Abschluss des organisierten Teils

## GÄSTE



**DANIEL MÜLLER-JENTSCH**  
Projektleiter und Kadermitglied bei Avenir Suisse  
«Betrachtet Mehrwertabschöpfung als ein ökonomisch und planerisch sinnvolles Instrument.»

**LUKAS BÜHLMANN**  
Direktor der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung VLP-ASPAN in Bern  
«Beschäftigt sich seit 25 Jahren mit der schweizerischen Raumentwicklung und setzt sich dabei stark mit der Mehrwertfrage auseinander.»



**BEAT ODINGA**  
Entwickler, Investor und Inhaber Beat Odinga AG in Uster  
«Sucht nach Wegen für alle Beteiligten einen Mehrwert zu erzielen.»



**INTERVIEWER**

**MICHAEL HAUSER**  
Stadtbaumeister  
Winterthur



Ort der Veranstaltung **Achtung neuer Ort!**

Maag-Areal, ehemalige Halle Klingelberg,  
Turbinenstrasse 17, 8005 Zürich  
Dienstag, 5. Juli 2011  
17.45 - 20.00 Uhr

- > Anmeldung direkt im Internet unter
- > [www.fmb-ssg.ch](http://www.fmb-ssg.ch)
- > Bis spätestens Freitag 1. Juli 2011

**Veranstaltungsbeitrag**  
Mitglieder von AEC-FMB und KUB: Fr. 30.-  
Nichtmitglieder: Fr. 40.-  
**Sekretariat FMB**  
Regina Kilchenmann  
Telefon 044 633 31 15  
kilchenmann@ibb.baug.ethz.ch  
[www.fmb-ssg.ch](http://www.fmb-ssg.ch)

### Hinweg

### Öffentlicher Verkehr

Station Zürich-Hardbrücke (alle S-Bahnen ab Zürich Hauptbahnhof Geleise 21 / 22, 2 Minuten Fahrt); ab dem S-Bahnhof vier Minuten zum Areal (siehe Wegweiser).

### Auto

Autobahn A1, nach Ausfahrtsende in der Stadt Zürich bei Kreuzung unter Hardbrücke rechts, 100 Meter: Parkieren im Parkhaus Welti Furrer möglich. (Achtung Baustelle: Aufgrund der Bauarbeiten bei der Einfahrt ZürichWest besteht erhöhte Staugefahr!)

### Achtung!

Aufgrund der Bauarbeiten auf dem Maag-Areal ist der gewohnte Zugang nicht möglich. Bitte folgen Sie den Wegweisern zur «Klingelberg-Halle» Richtung ICF-Kirche/Mobimo-Tower.